

Center for Social Competence and Organizational Learning SCOL

Programm 1/2012

Fachliche Kompetenz wird bei der Besetzung von wichtigen Funktionen in Organisationen vorausgesetzt. Es braucht aber mehr. Die Bedeutung des sozialen Miteinanders geht über ein gutes Arbeitsklima hinaus. Der Geschäftserfolg bzw. die Leistungsfähigkeit einer Organisation ist immer daran gebunden, dass man in sozialen Strukturen und Beziehungen zu arbeiten hat. Die dafür erforderlichen Kompetenzen können im Lernprogramm von SCOL trainiert werden.

Mediation von Konflikten in Organisationen:

Seit der Schaffung der ersten gesetzlichen Grundlagen in Österreich vor mehr als 10 Jahren hat sich die Mediation als „alternative Konfliktregelungsmethode“ zunehmend im öffentlichen Bewusstsein verankert.

Mittlerweile greifen nicht nur trennungswillige Paare, sondern auch Profit- und Nonprofit-Organisationen immer häufiger auf Mediation zurück. Bei Mediationen in Organisationen handelt es sich in den überwiegenden Fällen um eine Mehrpersonen-Mediationen, an denen die „Hauptbeteiligten“ allerdings oftmals nicht freiwillig an dem Verfahren teilnehmen und/oder in einem hierarchischen Abhängigkeitsverhältnis zum Auftraggeber stehen.

In der Veranstaltung lernen die Teilnehmenden die Prinzipien der vorhandenen institutionalisierten Konfliktregelungen und der Mediation kennen.

An ausgewählten Praxisbeispielen haben sie in Rollenspielen Gelegenheit, die Möglichkeiten der Steuerung sozial-dynamischer Prozesse auszuloten.

Das Seminar richtet sich an alle, die ihr Spektrum mediativen Handelns auf Gruppen und Organisation erweitern wollen und ist auch anrechenbar als Weiterbildung im Sinne des Zivilrechts-Mediationsgesetzes (28 Std.).

Termin: 19. - 21.01.201

Leitung: Mag. Tina Rabl

Teilnahmegebühr: € 500,--

Anmeldung:

office@ifag.at oder daniela.czell@aau.at

www.ifag.at

www.aau.at/scol